



Zertifikat seit 2010  
audit berufundfamilie

# Kurzporträt 2020

## Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Königstraße 46, 70173 Stuttgart

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 15.03.2020 bestätigt.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg ist als oberste Landesbehörde für sämtliche Hochschulen des Landes, für den größten Teil der außeruniversitären Forschungseinrichtungen, für die wissenschaftlichen Bibliotheken und Archive sowie für bedeutende Kunsteinrichtungen Baden-Württembergs zuständig. Mit seinen rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt das Ministerium die Arbeit dieser Institutionen, fördert Innovationen, initiiert Reformen und trägt damit zur Zukunftsgestaltung des Landes Baden-Württemberg bei. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 333 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

### Ziel der Re-Auditierung

Mit der Re-Auditierung im audit berufundfamilie strebt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg grundsätzlich das Ziel einer nachhaltigen Konsolidierung der zahlreichen und vielfältigen bereits eingeführten Maßnahmen für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie an. Dabei suchen wir beständig einen Ausgleich zwischen den dienstlichen Erfordernissen und dem sozialen Umfeld aller Beschäftigten.

Die bis heute erzielten Erfolge des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurden mehrfach durch Zertifikate im audit berufundfamilie ausgezeichnet. Für die Zukunft möchte das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg diese gute Basis nutzen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in den verschiedenen Handlungsfeldern kontinuierlich und dauerhaft weiter zu stärken.

Stand: 15. März 2020

### Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Verbesserung der Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (z. B. Willkommensveranstaltungen für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)
- Einführung des Mobilen Arbeitens und Aktualisierung der Dienstvereinbarung zu Telearbeit und Mobilem Arbeiten
- Führungskräftefortbildungen zu Vereinbarkeitsthemen
- Verankerung von Vereinbarkeitsthemen in Mitarbeitergesprächen
- Intranetseiten zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Ausbau des Informationsangebots zum Thema Pflege im Intranet und durch hausinterne Fortbildungen
- Optimierung der Arbeitsabläufe und der Besprechungskultur
- Weiterentwicklung der Leitlinien zur Personalentwicklung
- Durchführung von Mitarbeiterbefragungen 2010, 2016 und 2019
- Einführung eines Vorschlagswesens
- Weiterentwicklung des "fahrradfreundlichen MWK"

### Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Weitere Optimierung der Arbeitsabläufe sowie der Steuerungs- und Ergebniskultur (z. B. Weiterführung der Jahresauftaktworkshops der Amtsleitung mit den Abteilungen)
- Einführung eines neuen Zeiterfassungssystems und Aktualisierung der Dienstvereinbarung zur Arbeitszeit
- Weitere Verbesserung der Zusammenarbeit von Vollzeit-, Teilzeit- und Telearbeitskräften (z. B. Überarbeitung der Handreichung zu Teilzeit, Telearbeit und Mobilem Arbeiten im MWK)
- Fortführung der Führungskräftefortbildungen, inklusive einer Fortbildung zu "Führen im flexiblen Umfeld"
- Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen
- Hausinterne Fortbildung zum Thema Pflege
- Optimierung der Kursangebote im Bereich des Behördlichen Gesundheitsmanagements
- Erweiterung der Nutzung digitaler Möglichkeiten
- Fortführung der Angebote zur Kinderbetreuung (z. B. Belegplätze zur Ganztageskinderbetreuung)